

18.03.2020

Aktuelle Lage und Schulgeld

Sehr geehrte Eltern,

nach aktuellem Stand werden wir den regulären Schulbetrieb ab dem 20.04.2020 wieder aufnehmen (die Abiturienten ab dem 15.04.2020).

Alle Schulausflüge und Klassenfahrten sind bis zum Ende des Schuljahres abzusagen und dürfen nach dem Runderlass 04/2020 aus dem Kultusministerium nicht stattfinden. Wir schauen hier mit den Klassenlehrern*innen und Betreuer*innen nach Lösungen, wie z.B. das Verschieben der geplanten Fahrten auf das nächste Schuljahr.

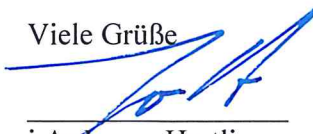
Da wir schon im letzten Jahr unsere beweglichen Ferientage vor die Osterferien gelegt hatten, haben wir nur einen Entfall von 8 Schultagen für unsere Schüler. Ebenfalls im Runderlass 04/2020 festgelegt, gibt es keine Pflicht, dass Schüler weiter mit Unterrichtsstoff versorgt werden müssen. Wenn es Aufgaben gibt, dürfen diese nicht bewertet werden. Ob etwas verteilt wird obliegt der jeweiligen Klassenführung.

Die Situation kann sich aber schnell verändern, hierzu können Sie Informationen auf unserer Homepage finden. Informieren Sie sich auch gerne auf den Seiten der Landesschulbehörde und der Stadt Hannover. Das Kollegium und das Büro stehen Ihnen im üblichen Rahmen zur Seite und sind entsprechend erreichbar.

Der Vorstand hatte eine Schulgeldänderung ab dem 01.08.2020 geplant und beschlossen.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir keine Möglichkeit mehr diese in die Schulgemeinschaftskonferenz und damit an Sie heranzutragen und uns auszutauschen. Ebenfalls sind die wirtschaftlichen Folgen der aktuellen Situation noch nicht abzusehen und werden mit Sicherheit auch in unserer Elternschaft für teilweise veränderte Verhältnisse sorgen. Daher haben wir uns entschlossen, die geplante Einführung der Änderung auf den 01.01.2021 zu verschieben. Das eigentliche Schreiben zu der Veränderung finden Sie auf Seite 2.

Viele Grüße



i.A. Jasper Hartling
-Geschäftsführer-

Sehr geehrte Eltern,

im Jahre 2017 wurde unser Schulgeld letztmalig verändert. Seitdem sind die allgemeinen Kosten um etwa 4,7% gestiegen (Verbraucherpreisindex, Statistisches Bundesamt). Dadurch haben sich auch unsere Sachkosten entsprechend erhöht.

Für die Sach- und Betriebskosten von Schulgebäuden ist der Schulträger verantwortlich. Bei uns ist dies der Förderverein der Freien Waldorfschule Hannover Bothfeld. Bei allen staatlichen Schulen in Hannover ist die Stadt bzw. die Region Hannover. Wir nehmen der Stadt und Region derzeit etwa 500 Schüler ab, die der Kommune entsprechende Kosten ersparen. Für diese Leistung werden uns seitens der Stadt und Region genau 0,00€ zur Verfügung gestellt. Daher sind wir auf ein entsprechendes Schulgeld angewiesen.


Der Vorstand hat aus diesem Grund beschlossen, das Schulgeld wie folgt anzupassen:

Gültig ab 01. August 2020

1. Kind von 255 € auf 270 €
2. Kind keine Erhöhung
3. Kind keine Erhöhung

Eine entsprechende Erhöhung der Aufnahmegebühren wird es aktuell nicht geben. Wir sehen in Zukunft auch weiter davon ab, eine automatische Erhöhung der Schulgelder im Rahmen der Inflation jährlich durchzuführen. Im Vorstand wird es alle zwei Jahre eine Überprüfung der aktuellen Situation geben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag des Vorstandes



Jasper Hartling
-Geschäftsführung-